

Rossens, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Freie Reichsstadt Freiburg (Schweiz) / katholisch.
Heute ist Rossens eine Ortschaft in der Gemeinde Gibloux,
Saanebezirk, Kanton Freiburg, Schweizerische Eidgenossenschaft.

***Aus Rossens:
Ein Mann, keine Hinrichtung.***

-1635 Louis de Ledefour / aus Rossens.
Verdacht des Diebstahls.
Für das Verfahren wurde der Beschuldigte nach
Freiburg gebracht.
Der Mann gestand unter der Folter ein Dieb,
ein Sodomit und ein Hexer zu sein.
Er widerrief Sodomie und Hexerei, bekannte sich jedoch
als Dieb.
Das Freiburger Stadtgericht verurteilte Louis de Ledefour
zum Treiben durch den Besenmarkt, Auspeitschen
und ewiger Verbannung.
Das Verfahren wurde vom 25. Oktober bis
zum 9. November 1635 geführt.
(SSRQ FR I/2/8, S. 493)

Pranger,
Auspeitschen,
ewige Verbannung

Quelle:

Binz-Wohlhauser, Rita und Dorthe, Lionel:
Freiburger Hexenprozesse 15. – 18. Jahrhundert
In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen,
IX. Abteilung – Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg,
Erster Teil – Stadtrechte,
Zweite Reihe – Das Recht der Stadt Freiburg,
Band 8.
Basel 2022

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com